



Bibliographische Daten

Titel: 1571-1618 (1633)

Signatur: Amb. 8. 1582(2)a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

geloffen, widerbringen und, welcher gestallt man ermelten rhat zu Onspach beantworten wöll, rätig werden.

1802. [1601, X, 26 a] 14. Januar 1602:

Des bischoven zu Wirzburg danckhschreiben, das Meine Herren dero stainmetzen Jacoben Wolff uff ein zeitlang iren f. g. vergünstigt, soll man uff ime ersitzen lassen.

1803. [27 b] Martin Seyfriedt, goltarbeiter, soll man sein begern, dem Samuel Mylio zu erlauben, das er ine an einem gebrechlichen aug curirn mög, ablainen, weil es sonst leut alhie genug hab, die ime besser dan der Mylius helffen khönten; wöll er sich aber anderer orten ine je curirn lassen, söll ime dasselb ungewehrt sein.

1804. [1601, X, 28 b] 15. Januar 1602:

Niclaußen Cordiers supplication sambt dessen aniezt in den eysen verhaftten Jörgen de Hain von Camrich, goldtschmidtgesellens, darauff gethanem gegenbericht soll man bey zweyen herren hochgelerten berathschlagen lassen, waß darynn zu verabschiden sey, dieweil der eine alß ein frembder mit pürgschafft nicht werde auffkommen können.

1805. [1601, X, 33 b] 18. Januar 1602:

Wegen Wolffen Eisenmans, gewesnen stattmahlers, allhieigen verhaltens soll man den rath zu Onolzbach zu begertem bericht widerumb dahin beantwortten, gedachter Eisenman hab sich gleichwol ohne erlaubnus von hinnen wegk begeben und die negste losung nicht bezalt, sein weib auch mitt unzucht sich vergriffen, darüber sie zu verhaftt und gefengknus kommen und gebürlich darumb gestrafft worden. Aber wie dem [auch sey]: wann derselb sein bürgerrecht ordenlicher weiß auff sagen und die schuldigkeit laisten werde, soll ihme ein abschidt gevolgt werden und möge man leiden, das er sich alßdann anderer ortten niderlasse und sein nahrung suche.

1806. [1601, X, 35 b] 20. Januar 1602:

Niclassen Cordiers supplication und seines izt inn eisen verhaftten dieners Jorgen de Hain von Camerich gethanen gegenbericht *betreffend*.

1807. [1601, XI, 22 b] 4. Februar 1602:

Uff Anthoni Duschmaiers, kupfferstechers von Cöln, supplication umb begünstigung der innwohnung alhie soll man den Hanß Kamochs und Anthoni Neudorffer ver-